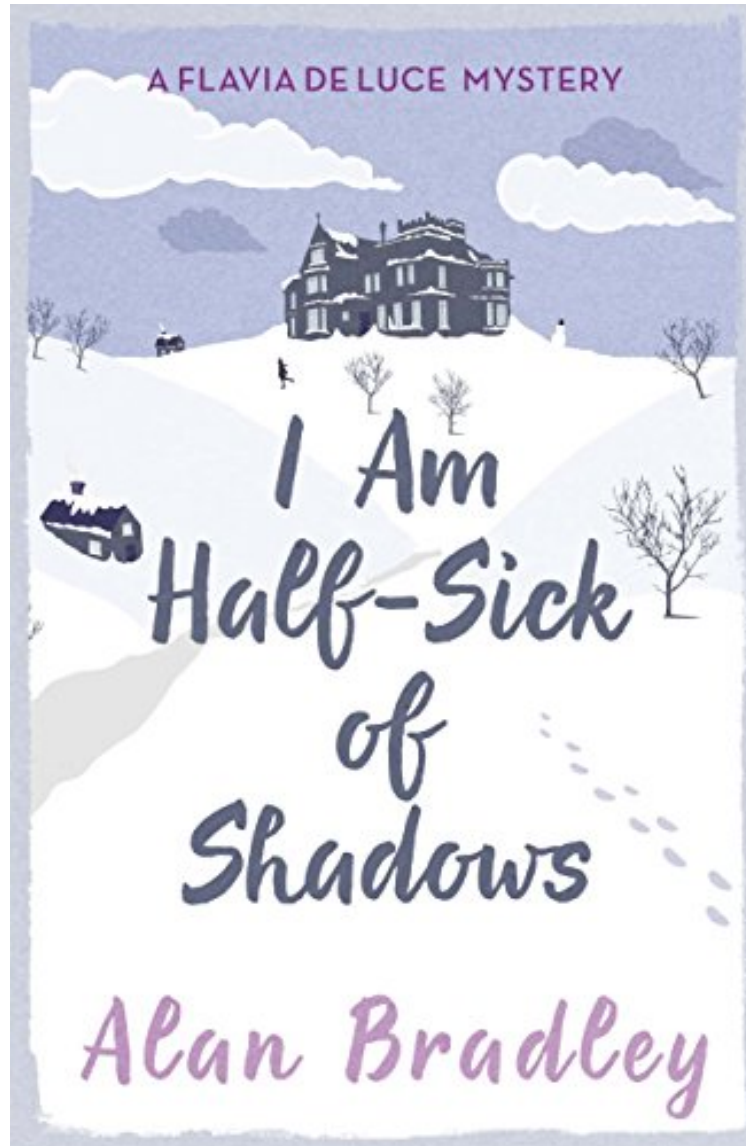


[Read now] I Am Half-Sick of Shadows: A Flavia de Luce Mystery Book 4

## I Am Half-Sick of Shadows: A Flavia de Luce Mystery Book 4

Von Alan Bradley

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #159838 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-03Erscheinungsdatum: 2011-11-03File Name: B005ZTC14Y | File size: 34.Mb

**Von Alan Bradley : I Am Half-Sick of Shadows: A Flavia de Luce Mystery Book 4** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised I Am Half-Sick of Shadows: A Flavia de Luce Mystery Book 4:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amsante LektreVon LottiMWie alle in dieser Krimireihe erschienenen Flavia de Luce - Bcher ist dieses Buch wunderbar zu lesen. Amsant, spannend und mit Wortwitz (daher empfehle ich, das Buch im Original zu lesen). Die Geschichte spielt

dieses Mal an Weihnachten, daher macht das Lesen in der (Vor)Weihnachtszeit besonders viel Vergnügen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es weihnachtet sehr ! Von PiMi - "pimisbuecher.wordpress.com" Meine Meinung: Endlich ist sie wieder da, unsere liebste kleine Giftmischerin Flavia de Luce und dieses Mal hat unsere altkluge 11 Jährige wieder alle Hände voll zu tun, denn sie muss gleich 2 Fälle lösen. Da wird zunächst die Sache mit dem Weihnachtsmann, den es laut ihren Schwestern Feely und Daffy gar nicht gibt. Es muss also ein Beweis her und was liegt da näher als den alten Mann auf frischer Tat zu ertappen. Außerdem wird dann noch der Mord zu klären, der auf Buckshaw geschieht und Flavia ist die erste am Tatort. Die Familie de Luce plagte ja bereits im 3. Teil (Halunken, Tod und Teufel) Geldsorgen und nun im 4. Teil ist das Familienanwesen Buckshaw schon ziemlich herunter gekommen. Des Geldes wegen, willigt Flavias Vater Colonel de Luce ein, dass eine Filmcrew in seinem Haus drehen darf. Schauspieler, Regisseure das gesamte Filmteam und natürlich auch jede Menge Schaulustige aus Bishops Lacy kommen in Scharen auf das de Luce Anwesen und es ist ziemlich viel Trubel in der eigentlich so besinnlichen Adventszeit. Als es einen Schneesturm gibt, ist Buckshaw mit einem Schalg von der Außenwelt abgeschlossen. Genau in dieser Nacht wird jemand ermordet. Hinterhältig mit einem Filmstreifen erdrosselt. Für Flavia ist klar, hier ist ihre Detektivarbeit gefragt, denn der Mörder muss unter den anwesenden Gästen sein. Ich am Half-Sick of Shadows war mein erster Flavia de Luce Roman, den ich auf Englisch gelesen habe. Die Wortwahl und der Schreibstil von Alan Bradley ist schon etwas anspruchsvoller, als z.B. die von Paige Toon. Anfänger werden hier wahrscheinlich ein paar Probleme haben. Ich selbst musste mich auch erst einlesen und an den Schreibstil gewöhnen, aber dann war es OK. Der Roman ist aus Flavias Sicht geschrieben und die Sprache passt zu ihrer altklugen Art. Alan Bradley schafft es ganz locker, die Weihnachtsstimmung die auf Buckshaw herrscht einzufangen und rüberzubringen. Flavia ist liebenswert wie eh und je und ihre Schwestern sind wie immer sehr "nett". Wobei mir gegen Ende des Buches sogar die beiden ein kleines bisschen sympathisch waren, da hat der Geist der Weihnacht doch noch zugeschlagen und gute Arbeit geleistet :-). Immer wieder musste ich schmunzeln, z.B. als ich las wie Flavia die Leiche inspiziert, sehr professionell und sehr mutig. Das Inspektor Hewitt da etwas genervt reagiert, kann man als Leser schon nachempfinden. Auch als Flavia den Ostflügel von Buckshaw flutet und sich mit Hilfe der eisigen Temperaturen, die drauen herrschen, eine Eisbahn baut, ging mir das Herz auf. Flavia ist einfach niedlich. Der 4. Fall ist zwar, was Aktion und Spannung betrifft etwas zurückhaltender, aber was seine Figuren und seine Atmosphäre angeht einer der Schönen. Ich habe die Zeit mit Flavia und ihrer Sippe sehr genossen und ich fand es schön, viele altbekannte Gesichter wieder zu treffen. Da wird z.B. Nialla (Mutter Gans) aus dem 2. Teil (Mord ist kein Kinderspiel), die nun hochschwanger ist. Das englische Cover finde ich zwar super, aber das deutsche hat eindeutig die Nase vorn. Es passt wunderbar zu den anderen deutschen Teilen und es fängt mit seinen Schneeflocken und Filmstreifen die Stimmung perfekt ein. Fazit: Ein Buch, das genau das Richtige ist für die Adventszeit. Einfach unter die Decke kuscheln und mit Flavia Detektiv spielen. Wer die anderen Romane der Reihe mochte, der wird auch diesen ganz besonderen Teil lieben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bradley - immer wieder gut Von Geschichte\_Englisch\_Lehrer Wer die schrullige Hauptfigur aus Bradleys Serie mag, der wird auch diesen Band lieben. Diesmal ist Flavia etwas weniger biestig und etwas mehr auf der Suche nach Freundschaft. Trotzdem bleibt die Familie verschoben, das Szenario gruselig-absurd und das Finale ist sogar noch spannender.

Kurzbeschreibung In the deep midwinter, there's a murder to solve... Christmas is coming and the snow is falling, but with the de Luce family finances in a parlous state, Colonel de Luce has been forced to rent out the family home to a film company. For Flavia and her sisters it's as if all their belated Christmases have come at once - but filming is soon slowed by a series of nasty accidents and then brought to a halt as a heavy snowstorm cuts Buckshaw off from the outside world. As they prepare to wait out the weather, they are stunned by a gruesomely dramatic murder - and suddenly Flavia, in the midst of designing an experiment to prove the existence of Father Christmas - has another, far deadlier mystery to solve. Praise for the historical Flavia de Luce mysteries: 'The Flavia de Luce novels are now a cult favourite' Mail on Sunday 'A cross between Dodie Smith's I Capture The Castle and the Addams family...delightfully entertaining' Guardian Fans of M. C. Beaton's Agatha Raisin, Frances Brody and Alexander McCall Smith will enjoy the Flavia de Luce mysteries: 1. Sweetness at the Bottom of the Pie 2. The Weed That Strings the Hangman's Bag 3. A Red Herring Without Mustard 4. I Am Half Sick of Shadows 5. Speaking From Among the Bones 6. The Dead in Their Vaulted Arches 7. As Chimney Sweepers Come To Dust 8. Thrice the Brinded Cat Hath Mew'd 9. The Grave's a Fine and Private Place If you're looking for a cosy crime series to keep you hooked then look no further than the Flavia de Luce mysteries. \* Each Flavia de Luce mystery can be read as a standalone or in series order \* Pressestimmen Acclaim for Alan Bradley's beloved Flavia de Luce novels, winners of the Crime Writers' Association Debut Dagger Award, Barry Award, Agatha Award, Macavity Award, Dilys Winn Award, and Arthur Ellis Award "If ever there was a sleuth who's bold, brilliant, and yes, adorable, it's Flavia de Luce." -- "USA Today" "Delightful . . . [Flavia is] a combination of Eloise and Sherlock Holmes. . . . Fearless, cheeky, wildly precocious." -- The Boston Globe, "on" The Sweetness at the Bottom of the Pie" " "Utterly beguiling . . . wicked wit . . . The real delight here is

[Flavia's] droll voice and the eccentric cast."--"People" (four stars), on "The Weed That Strings the Hangman's Bag""  
""Outstanding . . . [a] marvelous blend of whimsy and mystery."--"Publishers Weekly" (starred review), ""on "A Red  
Herring Without Mustard" Pressestimmen Acclaim for Alan Bradley's beloved Flavia de Luce novels, winners of the  
Crime Writers' Association Debut Dagger Award, Barry Award, Agatha Award, Macavity Award, Dilys Winn Award,  
and Arthur Ellis Award "If ever there was a sleuth who's bold, brilliant, and yes, adorable, it's Flavia de Luce."--"USA  
Today""Delightful . . . [Flavia is] a combination of Eloise and Sherlock Holmes. . . . Fearless, cheeky, wildly  
precocious."--The Boston Globe, "on" The Sweetness at the Bottom of the Pie"" "Utterly beguiling . . . wicked wit .  
. . . The real delight here is [Flavia's] droll voice and the eccentric cast."--"People" (four stars), on "The Weed That  
Strings the Hangman's Bag"" ""Outstanding . . . [a] marvelous blend of whimsy and mystery."--"Publishers Weekly"  
(starred review), ""on "A Red Herring Without Mustard"